

Monats-News Juli - August 2022

Auswendig? - Inwendig!



Ich gebe es zu: Manchmal schreckt mich Psalm 119 ab, weil er so lang ist. Dabei weiss ich genau: längere Abschnitte in der Bibel am Stück zu lesen ist oft eine riesige Bereicherung für meinen Glaubensalltag und auch für mein Bibel-

wissen. Wenn wir die Bibel in ihren grossen Zusammenhängen lesen, beschenken wir vor allem uns selbst dadurch.

Andererseits ist es aber ebenso bereichernd, einzelne Bibelverse zu kennen, die einen durchs Leben begleiten oder in eine ganz konkrete Alltagssituation hineinsprechen. Und da mich Psalm 119 in seiner Länge oft abschreckt, habe ich hier einfach einen Vers daraus herausgepickt:

Psalm 119:11 *«Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider dich sündige.»*

Gottes Wort will der Psalmist in seinem Herzen bewahren. An dieser Stelle haben die französische und die englische Sprache der deutschen etwas voraus. Die Franzosen lernen «par coeur», die Engländer «by heart» und wir Deutschsprachigen lernen «auswendig», was wir eigentlich «inwendig» wissen müssten. Wenn wir einen Bibeltext auswendig lernen geht es nämlich nicht darum, dass wir ihn aus uns herausplappern können, sondern dass das Wort Gottes tief in uns drin verankert ist. In unserem Herzen.

Trotz diesem Defizit der deutschen Sprache möchte ich uns alle ermutigen, Bibeltexte auswendig (oder

eben inwendig) zu lernen. Ich möchte uns ganz konkret dazu ermutigen, zu jeder Predigt, die ich halte, einen zum Thema passenden Bibelvers zu lernen. Dazu habe ich für die nächsten Monate - dann, wenn ich die Predigt halte - kurze und knackige Bibelverse ausgewählt. Ich würde mich freuen wenn einige von euch dabei mitmachen und so ihr eigenes Herz mit dem Wort Gottes beschenken.

Im zweiten Teil von Psalm 119,11 steht: Damit ich nicht gegen dich sündige. Wenn wir Gottes Wort in unserem Herzen tragen, leitet es uns auf dem guten Weg. Dabei geht es nicht nur darum, diese oder jene Todsünde nicht zu tun, sondern vor allem darum, dass wir Gott in unserem Leben näher kommen und uns nicht von ihm entfernen. Denn der Kern jeder Sünde ist, dass wir uns dadurch von Gott abwenden. Wenn wir Gottes Wort in unserem Leben tragen, leitet er uns auf dem guten Weg. Oder wie Psalm 37,31 sagt: die Weisung seines Gottes ist in seinem Herzen, seine Schritte werden nicht wanken.

Folgende Verse wollen wir in den Monaten Juli und August inwendig lernen:

3. Juli	Sacharja 9,9
17. Juli	Philipper 1,21
24. Juli	Matthäus 10,39
14. August	Galater 5,22-23
21. August	Offenbarung 21,3
28. August	Sacharja 10,1



Herzliche Einladung

**zum Gottesdienst für alle und
Gemeindemittagessen am 21. August!**

Zum Abschluss der Sommerferien laden wir wieder ein zum gemeinsamen Mitbringmittagessen mit Grillmöglichkeit. Alle bringen die Grilladen selbst mit und Salate, Beilagen oder Desserts für das gemeinsame Buffet.



Gemeindeferien im Allgäu

Gemeindeferien im Allgäu

Als Gemeinde reisen wir diesen Herbst, vom 9.-15. Oktober, bereits zum zweiten Mal ins Allgäu. Hast du dich schon angemeldet? Wenn nicht, können wir dich vielleicht noch dafür gewinnen. Der Anmeldeschluss wird für spontane Anmeldungen noch verlängert bis zum 10. Juli!

Vor fünf Jahren waren wir zum ersten Mal in der Allgäu Weite und waren so begeistert, dass wir gleich wieder buchen wollten. Doch es kam anders - das zweckmässige Haus war in unserem Wunschjahr bereits belegt. Wir konnten es aber für 2022 reservieren!

Hier einige Stimmen und Feedbacks vom letzten Mal:

«Feriengefühl pur» «kompetent organisiert» «sogar Skeptiker fühlten sich wohl» «Klettcars fanden super Anklang» «grosszügige Umgebung» «geisterfülltes Haus» «Kaffee war scheusslich» «Teeküche wurde geschätzt» «weitläufige Häuser» «leider kein zweiter Gemeinschaftsraum als Treffpunkt» «jeder Morgen war ein Fest» «tolles Thema - als Anstösse sehr gut» «Spielzimmer super eingerichtet» «Ausflüge kamen an, es war für jeden etwas da» «Freiheit, den Tag auch selber zu gestalten wurde gespürt» «wir konnten es einfach geniessen».

Die Allgäu Weite hat eine sprichwörtliche Weite, auch im Haus. Deshalb gibt es seit 2017 den WhatsApp-Chat; Chrischona Wila. Das Haus eignet sich für alle Generationen, besonders auch für die Älteren unter uns. Man fühlt sich rasch willkommen. Dieses Jahr werden wir die Abende vor allem fürs gemeinsame Spielen nützen. Am Morgen sind kurze Impulse zum Thema «Wunderbar» vorgesehen, die uns durch den

Tag begleiten, und für die Kinder ist das Spielzimmer wieder bereit. Durch den Tag wird es auch wieder freiwillige Ausflugsangebote geben - lass dich von den Vorschlägen überraschen. Das Allgäu kann auch sehr gut mit dem Bike erkundet werden. Deshalb werden auch dieses Jahr etliche Velos mitgenommen.



Ferien sind da um zu geniessen. Wir möchten dem auch in den Gemeindeferien Rechnung tragen und planen nicht zu viel Programm ein. Lass dich beschenken von einer wunderbaren Umgebung mit Weitblick. Geniesse die Gemeinschaft im Morgenimpuls und auf Ausflügen, beim Essen im Restaurant Birke und beim Spielen am Abend. Es wird dir gefallen! Melde dich am besten noch heute an, denn der Anmeldeschluss ist bereits am 10. Juli.

Daniel Loosli

Anmeldeschluss ist bis zum 10. Juli verlängert!
Darum:
Jetzt sofort anmelden!



Infos aus der Gemeindeversammlung



Neuer Name

(db) Wie an der Gemeindeversammlung vom 24. März 2022 beschlossen, werden wir die Namensänderung von Chrischona Schweiz auch in Wila umsetzen und in Zukunft «Viva Kirche Wila» heissen. Der Verein «Viva Kirche Schweiz» hat die Namensänderung an der Delegiertenversammlung vom 21. Mai offiziell vollzogen. Bei uns im Tösstal geht es etwas langsamer. Bei uns gilt der neue Name - Viva Kirche Wila - definitiv ab dem 11. September. Bis dann haben wir noch etwas Zeit, uns nach und nach an den neuen Namen zu gewöhnen. Verändern wird sich ja zum Glück nur der Name. Der Inhalt, der uns verbindet, bleibt derselbe: Unser gemeinsames Bekenntnis, dass Jesus Christus der Herr ist (Philipper 2,11).

Jahresplanung 2022-2023

(dt) In den letzten Sitzungen hat die Gemeindeleitung die Jahresplanung für August 2022 bis Juli 2023 besprochen. Viele Aktivitäten werden im bekannten Rahmen weitergeführt mit den Ressourcen, die wir als kleine Gemeinde zur Verfügung haben.

Gottesdienste: Unsere Gottesdienste sollen fröhliche Feiern sein, die Besucher intellektuell und emotional ansprechen. Sie sollen dazu ermutigen, den Glauben im Alltag zu leben. An den Festen des Kirchenjahres wie Ostern, Pfingsten, Erntedank, Advent und Weihnachten haben wir oft Gottesdienste für Alle, in denen auch unsere familiäre Ausrichtung sichtbar werden soll. Diese Anlässe sind Sonntag, zu denen auch Freunde und Nachbarn herzlich eingeladen sind.

Hausgottesdienste: Ein solcher ist wieder für den 19. / 20. November geplant. Wir laden ein, an diesem Wochenende fröhlich und mutig in einer kleinen Gruppe auf eine andere Art Gottesdienst zu feiern. Weitere Daten für Hausgottesdienste sind noch nicht festgelegt.

Senioren-Mittagessen: Evangelistisch ausgerichtet sind auch die beiden Senioren-Mittagessen, an denen

in Referaten Themen vom Älterwerden aufgegriffen werden. Am 21. September 2022 wird es um Palliative Care und Sterbebegleitung gehen. Referentin ist Heike Wiesner vom Pallistella-Hospiz Rämismühle. Gemeinsame Ferien: Für die Gemeindeferien im Herbst in der Allgäu Weite kann man sich noch anmelden. Im Jahr 2023 wird es dann wieder Ferien am Meer in Italien geben: Viva al Mare vom 7. bis 14. Oktober 2023. Ein Gemeindeferienwochenende ist zurzeit nicht geplant.

Allianz-Anlässe: Im Allianzkreis sind die Allianz-Gebetswoche vom 8. - 15. Januar 2023 und der Tössegg-Gottesdienst am 25. Juni 2023 eingeplant. Gemeinsam mit der EMK Turbenthal werden wieder Bibeltage, die Gebetswoche und gemeinsame Gottesdienste in den Sommerferien stattfinden.

Im ökumenischen Rahmen werden die Gottesdienste an der Gewerbeausstellung in Turbenthal am 14. Mai 2023 stattfinden und am grossen Dorffest in Wila am 20. August 2023.



Kapellen Renovation

(db) Wer an der Kugelgasse in Wila vorbeifährt kann im Moment kaum übersehen, dass unsere Kapelle saniert wird. Das Gerüst steht und die neuen Fenster sind bereits da. Wie auf einer Baustelle zu erwarten ist, geschieht auch immer mal wieder etwas Unvorhergesehenes. So wurde der Fensterbauer teils mit falschem Material beliefert, wodurch er die Fenster nicht ganz fertig montieren konnte. Für uns bedeutet das aktuell nur, dass die Fenster auf einer Seite für ein paar Wochen noch nicht geöffnet werden können. Als das Gerüst stand hat sich zudem gezeigt, dass das Dach in einem schlechteren Zustand ist als erwartet. Was das genau bedeutet und ob dadurch

Fortsetzung von Seite 3

Mehraufwand und Kosten auf uns zukommen, ist aktuell noch in Abklärung.

Änderungen im Technikteam

(db) Per Sommer 2022 werden Stefan Hedinger und Hannes Furrer die Leitung des Technik-Teams abgeben, die sie während vielen Jahren innehatten. An der Stelle danken wir Hannes und Stefan ganz herzlich für ihr grosses Engagement. Ihr beiden habt die Chrischona Wila mit viel Fachwissen und Zeit beschenkt. Vielen Dank dafür!

Ab Juli / August wird Roger Sommer die Technikleitung übernehmen. Wir freuen uns, dass er diesem Team mit seinem grossen Fachwissen vorangehen will. Auch dir, Roger, ein herzliches Dankeschön für deine Bereitschaft.

Take A Way Jugendgottesdienste

(db) Im Januar 2022 wagten wir einen Neustart des Take A Way Jugendgottesdienstes. Seit da findet der Gottesdienst alle zwei Wochen in unserem Gottesdienstsaal in Wila statt. Organisiert wird er weiterhin durch ein junges Team auf Allianzbasis, mehrheitlich, aber nicht ausschliesslich, aus EMK und Chrischona. Der Take A Way will ein Ort sein, wo Teens und Jugendliche ein geistliches Zuhause finden, in ihrem Glauben wachsen und auch Freunde, die Jesus noch nicht kennen, mitbringen können. Das erste Halbjahr 2022 war die Probezeit für das neue Konzept des Jugendgottesdienstes. Nach einigen Monaten haben wir eine Umfrage gemacht, um



zu entscheiden, wie es in Zukunft weitergehen wird. Das Resultat war sehr ermutigend, so dass wir uns entschieden haben, auch weiterhin ungefähr alle zwei Wochen (mit Ferienunterbrüchen) einen Jugendgottesdienst anzubieten.

Bei der Frage «Warum kommst du in den Take A Way?» sind vier Antworten besonders herausgestochen:

- um Gott gemeinsam mit Liedern anzubeten
- wegen der Gemeinschaft
- wegen den ansprechenden Predigten
- und einfach, weil es geschätzt wird, einen Jugendgottesdienst in der Region zu haben.

Ich freue mich, dass wir im Take A Way auch in Zukunft gemeinsam Gott anbeten, Gemeinschaft unter Christen pflegen und auf Gottes Wort hören werden. Der Jugendgottesdienst ist vor allem ausgerichtet auf Teens und Jugendliche ab dem Untiabschluss. Natürlich sind aber die Teens vor dem Untiabschluss ebenso herzlich willkommen.

► Die nächste Ausgabe der Monats-News erscheint am 28. August 2022.

Impressum:

Zweimonatliche Informationen der Chrischona Wila
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Redaktionsteam: David Bach (db),
Liselotte Deppe (ld) und Daniel Tobler (dt)
Kontakt: Daniel Tobler, Mail: datobler@gmx.ch

Chrischona Wila / Viva Kirche Wila

Saal: Bahndammstr. 38 / Kapelle: Kugelgasse 6
Pastor David Bach, Sonnenbergstrasse 13, 8488 Turbenthal
Telefon: 052 385 21 17, Mail: david.bach@chrischona.ch

Bankverbindung: ZKB 8010 Zürich, Chrischona Wila,
Bahndammstr. 38, Wila, IBAN CH91 0070 0115 0000 7475 4



Thema Jüngerschaft und Nachfolge

(db) Schon seit einiger Zeit machen wir uns als Gemeindeleitung regelmässig Gedanken, wie wir in unserer Gemeinde dem Thema Jüngerschaft und Nachfolge mehr Gewicht geben könnten. Wir sehnen uns danach, dass unsere Gemeinde ein Ort sei, wo sowohl Menschen, die neu im Glauben sind, als auch solche, die schon lange mit Jesus unterwegs sind, in ihrem Glauben wachsen und Jesus von Tag zu Tag ähnlicher werden.

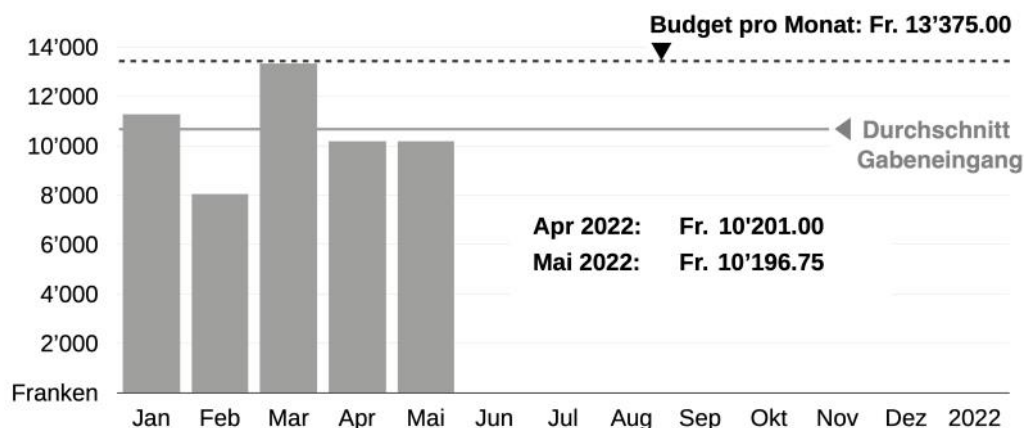
Seit einigen Monaten hebt auch der Verein Chrischona Schweiz / Viva Kirche Schweiz dieses Thema als Schwerpunkt hervor. Zusammen mit einigen anderen Gemeinden aus unserem Verband haben wir uns jetzt als Gemeindeleitung einer Lernge-

meinschaft zu «Nachfolge / Jüngerschaft» angemeldet. Das beinhaltet vier Wochenenden in den nächsten zwei Jahren. Dazwischen werden wir uns laufend damit beschäftigen, welchen Einfluss die angesprochenen Themen für uns persönlich und für uns als Gemeinde haben.

Ich als Pastor freue mich besonders darüber, dass ich nicht allein an dieser Weiterbildung teilnehme, und danach versuche, den einen oder anderen Impuls in die Gemeinde hineinzutragen. Sondern dass wir als Leitungsteam gemeinsam vorwärtsgehen und gemeinsam laufend besprechen können, was wir wie in unserer Gemeinde umsetzen möchten.

Gemeinde-Finanzen

Monatlicher Gabeneingang für die Gemeinde



(dt) Bis Ende Mai erhielt unsere Gemeinde Spenden von total 53'057 Franken. Budgetiert wären für diesen Zeitraum 66'875 Franken. Dies bedeutet, dass die Spendeneinnahmen ca. 13'800 hinter dem Budget zurückliegen.

Bei den **Missionskollekten** wurden im Mai und Juni

1'270 Franken für die LiO-Arbeit in Crashna zusammengelegt.

Ganz herzlichen Dank allen, die mit ihren Spenden die Kosten der Gemeindearbeit und auch die Missionen regelmässig unterstützen.

Unti-Abschluss: Was hat Gott mit meinem Leben vor?

Eine flotte Gruppe junger Menschen bestritt am 19. Juni die Moderation im Unti-Abschlussgottesdienst. Ian Hofer, Ephraim Shigute und Elias von Flüe, in Zusammenarbeit mit Jasmin Allemann und Nora von Flüe, stellten sich der Frage: «Was soll aus mir werden? Was hat Gott mit mir vor?» Soviel mir bekannt ist, wissen Ian, Ephraim und Elias, was sie nach den diesjährigen Sommerferien tun werden. Zwei der drei starten mit der Lehre, einer geht weiter in die Kanti.



Gott hat einen Plan für mein Leben

Junge Menschen machen Pläne, haben Wünsche - was nicht falsch, sondern sehr gut ist - die letztlich aber, wenn Jesus interveniert, in eine ganz andere Richtung gehen können... In ihrem Sketch hat die Unterrichtsklasse den Anwesenden verständlich gezeigt, wie sich ein Lebensentwurf verändern lässt. Saulus z.B. hatte einen anderen Plan als er nach Damaskus unterwegs war. Jesus musste ihn buchstäblich überwältigen, um ihn willig zu machen.



Ian Hofer erhielt das Bild mit dem Löwen. Petrus hatte eine Privataudienz bei Jesus, der ihm bis zuletzt Paroli bieten musste. Petrus sprach nämlich meistens schneller, als er denken konnte:

Jesus erwiderte: «Wenn ich will, dass er am Leben bleibt, bis ich wiederkomme, was geht dich das an? Folge du mir nach!» Johannes 21:22

Ephraim Shigute entschied sich für das Bild mit dem Kreuz. Wer Jesu Versöhnungstat für sich in Anspruch



nimmt, der erlebt die Freiheit, von der Paulus im 2. Korintherbrief schreibt.

«Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.» 2. Korinther 3:17



Wenn ich an meinen Unti-Abschluss anno 1961 denke, erinnere ich mich an die dunklen Kleider, den Prediger mit der ernsten Miene und die kleine, in schwarzes Leder gefasste Bibel mit Goldschnitt. Diese ist bis heute erhalten geblieben. In meinem Gedächtnis nach wie vor der Konf-Vers aus 1. Johannes 3,1: «Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heissen sollen - und wir sind es auch!» Diese Zusage hat mich während den vergangenen 61 Jahren stets begleitet. Nicht, dass ich immer und überall mutig zu meinem Glauben gestanden wäre. Und doch wurde es mir immer wieder bewusst, wer ich bin und wem ich gehöre. Auch ich machte eine Berufslehre, d.h. zwei - nein drei. Von der Knaben- über Damenschneiderin wurde ich schliesslich Krankenschwester, pardon Pflegefachfrau. Das hingegen war weder meine Idee noch mein Lernenthusiasmus, und schon gar nicht von mir geplant. Gott hatte mich auf diese Spur gesetzt mit dem Ziel in die Mission zu gehen...



Elias von Flüe freut sich über sein ausgewähltes Bild. Er war es, der zu Beginn des Gottesdienstes geharnischt auftrat. Arbeitshelm mit Visier, Knie- und Ellbogenschutz, Leuchtweste - bis er erkannte, dass er mit Jesus solchen Schutz nicht mehr nötig hat.

«Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.» 2.Timotheus 1:7

Euch, Ian, Ephraim und Elias, wünschen wir von Herzen einen guten Start in das Leben nach dem Unti. Jesus begleitet euch auf eurem Lebensweg mit der Zusage: *«Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.» Matthäus 28, 20*

Liselotte Deppe

Gemeinde-Termine 2022

- ▶ So 11. Sep 10:00 h Viva Kirchen-Fest
- ▶ Mi 21. Sep 10:45 h Senioren-Mittagessen mit Referat
- ▶ So 02. Okt 10:00 h Erntedank-Gottesdienst für Alle mit Mittagessen
- ▶ So 09. - Sa 15. Okt Gemeindeferien im Allgäu
- ▶ So 30. Okt 10:00 h Diakonie-Gottesdienst
- ▶ Fr 04. Nov 19:30 h Tösstaler Zukunftabend
- ▶ Sa 05. Nov Aktion Weihnachtspäckli in Wila und Turbenthal
- ▶ So 20. Nov Hausgottesdienste
- ▶ Do 24. Nov 20:00 h Gemeindeversammlung
- ▶ So 04. Dez 09:00 h 2. Advent: Brunch und Gottesdienst für Alle
- ▶ So 25. Dez 10:00 h Weihnachtsfeier für Alle
- ▶ Sa 31. Dez 19:00 h Silvester gemeinsam verbringen

Den aktuellen Jahres- und Einsatzplan findet man immer im internen Bereich der Website.